



BEKB-Stiftungsindex

Berner Kantonalbank | Juli 2026

Marktgeschehen

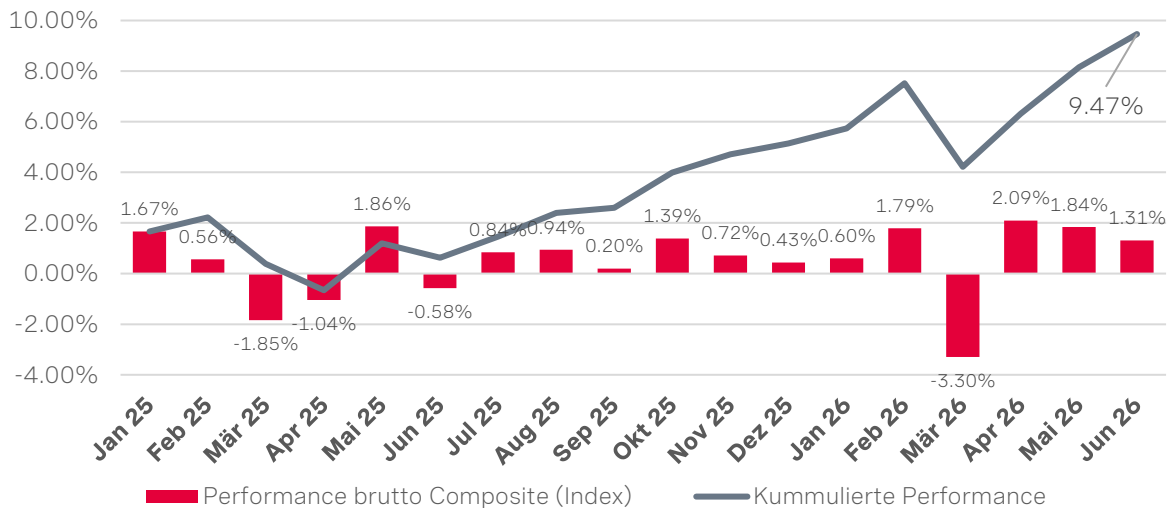
Das erste Halbjahr 2026 war geprägt von einer ungewöhnlichen Kombination aus starken Kapitalmärkten, anhaltender geopolitischer Unsicherheit und steigenden Inflationszahlen. Die globale Wirtschaft zeigte sich im bisherigen Jahresverlauf widerstandsfähiger als erwartet. In den USA blieb das Wachstum solide, gestützt durch einen robusten Arbeitsmarkt und weiterhin starke Unternehmensinvestitionen, insbesondere im Technologie-sektor. Schweizer Aktien entwickelten sich etwas verhalten und blieben hinter den sehr dynamischen internationalen Börsen zurück. Insgesamt zeigte sich der Schweizer Aktienmarkt im Vergleich als ruhiger und verlässlicher Markt, der weniger stark von globalen Technologietrends geprägt war.

Performance im Jahr 2026

Die durchschnittliche Performance des BEKB-Stiftungsindex erreichte im ersten Halbjahr 2026 eine Performance von 4.30% (brutto). Im zweiten Quartal war die Performance mit 5.34% sehr erfreulich. Die Bandbreite der erzielten Resultate widerspiegelt dabei die grosse Divergenz der verfolgten Anlagestrategien bei den einzelnen Mandaten.

	BEKB-Stiftungsindex	Min.	Max.
Januar	0.60%	-1.86%	1.78%
Februar	1.79%	-5.90%	5.69%
März	-3.30%	-5.71%	4.54%
April	2.09%	-1.38%	6.28%
Mai	1.84%	0.28%	3.97%
Juni	1.31%	-2.68%	3.36%
2026	4.30%		

Performance BEKB-Stiftungsindex

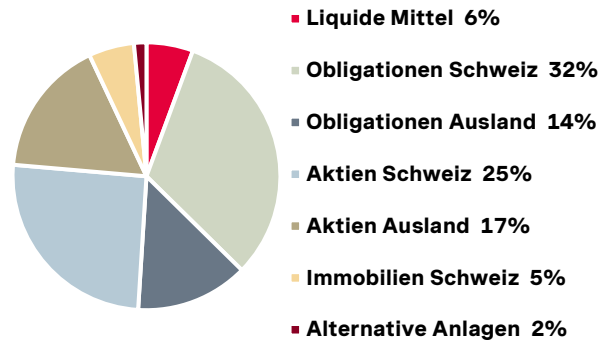


Datenquelle und Berechnung: Berner Kantonalbank

Asset-Allocation per 30.06.2026

Die Strategie der berücksichtigten Mandate wies im Durchschnitt zum Stichtag mit einem Aktienanteil von 42% eine eher defensive Strategie auf. Obligationen stellen kumuliert mit 46% die grösste Anlageklassen dar.

Die Strategien divergierten dabei vor allem im Vergleich von kleinen zu grösseren Stiftungen in Bezug auf die globale Diversifikation bei den Aktien sowie Obligationen. Kleinere Stiftungen verfolgen einen offenkundig ausgeprägteren Home-Bias.



Datenquelle und Berechnung: Berner Kantonalbank

Stiftung im Fokus

In dieser Rubrik bieten wir Stiftungen den Platz sich vorzustellen. Zudem erhalten Sie als Leserinnen und Leser einen kompakten Einblick in die Ziele, Schwerpunkte und Besonderheiten der jeweiligen Stiftung.

Heute im Fokus: Wyss Academy for Nature

Kürzlich erlebte die Schweiz eine der aussergewöhnlichsten Hitzeperioden, die je im Juni gemessen wurden. Über mehrere Tage blieben die Temperaturen tagsüber und nachts ungewöhnlich hoch. Weltweit sehen sich die Menschen gleichzeitig mit immer komplexeren Herausforderungen konfrontiert: von Klimaextremen und dem Verlust der Biodiversität bis hin zum steigenden Druck auf natürliche Ressourcen. Die Folgen treffen besonders häufig diejenigen, die am wenigsten zu ihrer Entstehung beigetragen haben.

Besonders deutlich werden diese Entwicklungen in Landschaften, die durch unterschiedliche Bedürfnisse und ein komplexes Zusammenspiel zwischen Menschen und Natur geprägt sind. Genau hier setzt die Arbeit der Wyss Academy for Nature an: Sie will diese Zusammenhänge besser verstehen und wissenschaftliche Erkenntnisse in konkrete Handlungsansätze vor Ort übersetzen.

Die Stiftung wurde 2020 im Rahmen einer einzigartigen Partnerschaft zwischen der Wyss Foundation, dem Kanton Bern und der Universität Bern gegründet. Obwohl sie in der Schweiz verwurzelt ist, verfolgt die Wyss Academy einen globalen Anspruch: Sie entwickelt, erprobt und evaluiert praxisnahe Lösungen, die wissenschaftliches und traditionelles Wissen miteinander verbinden, um das Verhältnis zwischen Menschen und Natur nachhaltig zu verändern.

Dafür bringt die Wyss Academy Forschende, Professoren und Fachpersonen aus Bereichen wie Landnutzungssystemen, Klimaszenarien, Biodiversitätsschutz, Umweltgouvernanz und Politischer Ökonomie zusammen. Ergänzt wird dieses Wissen durch die Zusammenarbeit mit Fachpersonen aus der Praxis, lokalen Partnerinnen und Partner und Expertenschaft aus Politik, Wirtschaft, Kultur und der Zivilgesellschaft. Gemeinsam tragen sie dazu bei, erfolgreiche Ansätze weiterzuentwickeln und langfristige Veränderungen anzustossen.

Gegenwärtig ist die Wyss Academy in insgesamt sechs Landschaften - sogenannten Real-World-Labs -, in Ostafrika, Südamerika, Südostasien sowie in der Schweiz tätig. In Norden Kenias zum Beispiel werden mithilfe von bisher rund 180'000 halbmondförmigen Erdwällen degradierte Weideflächen wiederhergestellt und neue Einkommensmöglichkeiten für die lokale

Bevölkerung geschaffen. In Madagaskar erhalten Kleinbäuerinnen und Kleinbauern Zugang zu naturverträglichen Wertschöpfungsketten, etwa für Bird's-Eye-Chili oder ätherische Öle. In Peru wird erforscht, wie Agroforstsysteme gleichzeitig die Biodiversität fördern und ländliche Lebensgrundlagen stärken können. Und auch in der Schweiz werden neue Wege erprobt: Im Kanton Bern wird mit Pilotprojekten untersucht, wie sich Wasser im Boden zurückhalten lässt, um die Landwirtschaft widerstandsfähiger gegenüber Trockenperioden zu machen.

Die Wyss Academy erschliesst zudem neue Wege zur Mobilisierung von Ressourcen für Mensch, Natur und Klima. Mit ihrem Innovationsfond unterstützt sie lokale Startups mit hohem Wirkungspotenzial. Und der gemeinsam mit der Fondation Botnar entwickelte Transformationsfond, dessen Lancierung für die zweite Hälfte 2026 vorgesehen ist, lädt Schweizer Stiftungen dazu ein, gemeinsam Verantwortung für den ökologischen Wandel zu übernehmen und neue Wege für wirksames Klimahandeln zu erkunden.

Patentrezepte für die Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen unserer Zeit gibt es nicht. Die Herausforderungen sind komplex. Lösungen sind oft dort zu finden, wo unterschiedliche Perspektiven, Wissensformen und Erfahrungen zusammenkommen. Indem sie Menschen und Wissen verbindet und dazu beiträgt, Qualitäten für den Wandel zu bilden, will die Wyss Academy dazu beitragen, eine Zukunft mitzugestalten, in der menschliches Wohlbefinden und Naturschutz gleichermaßen gewährleistet sind.

Lesetipp

Wer die Arbeit der Wyss Academy näher kennenlernen möchte, findet auf deren Website aktuelle [Publikationen](#) sowie den neuesten [Jahres- und Finanzbericht](#).

Peter Messerli

Juli 2026



Kommende Termine:

- **01.09.2026:** BEKB-Stiftungsdialog (Referent: *Prof. Dr. Dominique Jakob*) → [Jetzt anmelden](#)
- **25.11.2026:** BEKB-Stiftungsseminar (Fokus Impact-Investing)

Methodik und Datenbasis

Die Berechnung des Index basiert auf 61 Vermögensverwaltungsmandaten, welche als repräsentativ für den gemeinnützigen Sektor eingestuft werden. Das durchschnittlich verwaltete Vermögen pro Mandat liegt bei rund CHF 11 Millionen, das gesamte einbezogene Volumen beträgt CHF 697 Millionen.

Für die Indexberechnung werden alle Mandate gleich gewichtet und die Performance wird als Bruttoperformance ausgewiesen.

Kontakt



Beat Locher
CFA, CAIA, CFP
Leiter Stiftungen

031 666 63 24
beat.locher@bekb.ch

Rechtliche Hinweise

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für ein Finanzinstrument. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt. Der Verkaufsprospekt mit integriertem Fondsvertrag und das Basisinformationsblatt sind an einem Standort der Berner Kantonalbank AG («BEKB») sowie unter www.fundinfo.com kostenlos erhältlich.

Kein Angebot und keine Beratung: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich Informationszwecken. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert, vervielfältigt oder weitergeleitet werden.

Weitere Disclaimer von Datenlieferanten: <https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen#datenquellen>